

Ein Bergfex: Helmut Erlach

Ein Leben für die Berge und die Gemeinschaft



Begeisterter Bergmensch: Helmut Erlach.

Bild: SW/PRIVAT

MITTERSILL. Jeden schönen Tag nützt Helmut Erlach für einen Abstecher in die Berge, am vorigen Dienstag nahm er dafür das Mountainbike und radelte in Richtung Rettenstein. Noch öfters ist er zu Fuß unterwegs. „Heuer habe ich schon mehr als 50 Touren gemacht“, erzählt der 75-Jährige. Seit kurzem hat er ja etwas mehr Zeit, denn im Mai hat er den Vorsitz bei den Naturfreunden Mittersill an Herta Prosegger übergeben. Diese Funktion hatte er 1981 angetreten. Damals hatte der Verein 67 Mitglieder.

Wichtig war ihm ein reges Vereinsleben. Monatlich gab es Sitzungen mit Dia-Vorträgen, Informationen über Berg- und Skitouren, Rodel- und Figlrennen. Die Bilder im Schaukasten wurden ständig aktualisiert.

Seit fast 25 Jahren bekommt jedes Mitglied zum Geburtstag ein Glückwunschkillet mit Foto. Auf Berg- und Skitouren wurde sehr darauf geachtet, gefährliche Situationen zu vermeiden. „Es gab in dieser Zeit auch nur drei Verletzungen.“

Die Betreuung der Kletterwand – sie befand sich früher in der Schule, heute ist sie im Hotel Kogler – war ihm ebenfalls ein Anliegen. Zehn Jahre lang betreute Erlacher auch die Kinder. Viele Aktivitäten fanden am Hörndl, der Teufelsspitze, am Pihapper, am Zwölfer usw. statt – davon zeugen die umfangreichen Tätigkeitsberichte.

Erlacher übergab das Amt bei einem Mitgliederstand von 138 Personen und einem Kassastand von 8208,59 Euro. „Ich danke allen Funktionären, Mitgliedern und Freunden, der Gemeinde Mittersill und den anderen Vereinen, die mir geholfen haben, die Naturfreunde Mittersill gut zu führen und gut zu übergeben. Ich wünsche meiner Nachfolgerin Herta Prosegger und ihrem Team alles Gute für die Zukunft“, sagte er bei der Übergabe. Er bleibt aber aktives Mitglied der Naturfreunde, ebenso der Bergrettung, der er seit mehr als 40 Jahren angehört. „Wenn man mich braucht, stehe ich gerne zur Verfügung.“

Oberpinzgau mi

Ergebnisse. Am 25. September wurden im Nationalparkzentrum aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Gut Leben im Alter“ präsentiert.

MITTERSILL (sura). Die Bedürfnisse der älteren Oberpinzgauer/innen ermitteln sowie konkrete Lösungsansätze ausarbeiten – das ist dem Regionalverband Oberpinzgau ein großes Anliegen. Deshalb wurden dafür relevante Fakten und Erkenntnisse – auch mittels einer umfassenden Erhebung – zusammen mit der Fachhochschule Oberösterreich erarbeitet. Kürzlich wurde im Beisein von Landes- und Regionalpolitikern Möglichkeiten diskutiert, den Oberpinzgau zu einer Modellregion für lebenswertes Altern zu machen.

Der Anstieg der Lebenserwartung und die daraus resultierenden Folgen zählen zu den dringlichsten gesellschaftspolitischen Herausforderungen, welchen man sich in der westlichen Welt stellen muss. Anton Riedl (Fachhochschule Oberösterreich) erklärte: „Die Generation der über 85-Jährigen wird

sich bis 2050 vervierfachen und die Lebenserwartung steigt kontinuierlich. Bislang kann aber niemand sagen, ob damit das vitale Altern oder die Pflegephase ausgeweitet wird.“ Für ihn ist betreutes Wohnen zu Hause ein primäres Ziel, wobei Modelle wie generationsübergreifendes Wohnen, bessere Vernetzung, Einbindung ehrenamtlicher Jungsenioren sowie die Förderung der Prävention und Rehabilitation sollen das ermöglichen.

Seine aus Saalfelden stammende Studentin Annemarie Müllauer hatte für ihre Bachelorarbeit eine Bestandsaufnahme im Oberpinzgau durchgeführt und Empfehlungen für die seniorenpolitische Sozialplanung entworfen. Handlungsbedarf besteht nach ihrer Ansicht vor allem bei Information der Bevölkerung, Vernetzung der Anbieter, Unterstützung im Bereich barrierefreies Bauen und

VERMESSUNG EYSN



Geometer Dipl. Ing. Harald EYSN

staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



Standort Zell am See:
Berglandstrasse 7
A-5700 Zell am See
office@geometer-eysn.at

Filiale Mittersill:
Zellerstrasse 10
A-5730 Mittersill
mittersill@geometer-eysn.at

Fest: 06542/55033
Mobil: 0676/5016788
Fax: 06542/5503333
www.geometer-eysn.at

Über 30 Jahre im Pinzgau

Öffnungszeiten Filiale Mittersill: DIENSTAG und DONNERSTAG von 09:00 bis 12:00

Unser Service: DIE KOSTENLOSE ERSTINFORMATION
Unsere Leistungen: Grundbuchsfähige Teilungspläne, Grenzwiederherstellungen, Lage- und Höhenpläne bzw. Schichtenpläne, Kollaudierungspläne, Bauabsteckungen, Setzungs- und Deformationsmessungen, Massenermittlungen, Seilbahnvermessung,

Wir garantieren eine rasche und korrekte Durchführung der Aufträge

HEILBAD Burgwies

Mit Heilkräftiger Schwefelquelle



Sie haben Schmerzen

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

Schwefelbäder!

Mo - Mi - Fr von 13.00 - 19.30 Uhr
nach Terminvereinbarung

Familie Racan & Stipke

5724 Stuhlfelden | Burgwies 42

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at